Allgemeine Informationen

Bitte füllen Sie alle Felder in den Tabellen der gesamten Business Impact Analyse (BIA) aus.

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der Organisationseinheit** |  |
| **BIA-Ansprechpartner** |  |
| **Ausgefüllt am** TT/MM/JJJJ |  |

# Allgemeine Angaben zu den Kernprozessen

**Welche Prozesse werden in der Business Impact Analyse betrachtet?**

| **Nr.** | **Prozessbezeichnung** |
| --- | --- |
| 1 |  |
| 2 |  |
| 3 |  |
| 4 |  |
| 5 |  |
| 6 |  |
| 7 |  |
| 8 |  |
| 9 |  |
| 10 |  |
| 11 |  |
| 12 |  |
| 13 |  |

# Legende zur BIA-Bewertungsmatrix

|  |  |
| --- | --- |
| **Auswirkung** | **Schadensszenario „Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung“**  Kommt es durch den Ausfall des Prozesses zu Beeinträchtigungen der Aufgabenstellung der Biobank? |
| 1 - niedrig | Keine nennenswerten Auswirkungen. |
| 2 - mittel | Beeinträchtigung wird von Mitarbeitern toleriert / andere Tätigkeiten können vorgezogen werden / Nacharbeit behindert die Aufgabenerfüllung nicht merklich / andere Organisationseinheiten, Institutionen oder Externe werden in ihrer Arbeit nicht wesentlich gestört. |
| 3 – hoch | Nicht tolerierbare Unterbrechungen bzw. Einschränkungen / Minderung der Arbeitsqualität / Fristversäumnisse nach außen wirksam / das Aufholen von Arbeitsrückständen ist nicht innerhalb der normalen Arbeitszeit möglich / andere Organisationseinheiten, Institutionen oder Externe werden in ihrer Arbeit erheblich gestört, auch dort müssen Rückstände aufgeholt werden. |
| 4 – sehr hoch | Gravierende Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung / Rückstände können nur mit externer Hilfe oder gar nicht aufgeholt werden / Verzögerte und fehlerhafte Ergebnisse werden extern deutlich bemerkt / schwerwiegende Minderung der Servicequalität. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Auswirkung** | **Schadensszenario „Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften und Verträge“**  Können durch den Ausfall des Prozesses gesetzliche, vertragliche oder regulatorische Vorgaben beeinträchtigt oder nicht eingehalten werden? |
| 1 - niedrig | Keine nennenswerten Auswirkungen. |
| 2 - mittel | Verstöße gegen Gesetze und Bestimmungen mit geringen Konsequenzen / Verstöße werden nur intern bemerkt. |
| 3 – hoch | Verstoß gegen Gesetze und Bestimmungen mit tolerierbaren Konsequenzen / Verstöße werden auch außerhalb der Institution. |
| 4 – sehr hoch | Verstoß gegen Gesetze mit Konsequenzen für den Geschäftsbetrieb und einzelne Mitarbeiter / hohe Haftungsansprüche. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Auswirkung** | **Schadensszenario „Negative Innen- und Außenwirkung (Imageschaden)“**  Wie wirkt sich der Ausfall der Geschäftsprozesse im Ansehen der Institution bei Bürgern, anderen Institutionen oder der breiten Öffentlichkeit aus? |
| 1 - niedrig | Keine nennenswerten Auswirkungen. |
| 2 - mittel | Störungen bzw. Ausfälle werden nur in Einzelfällen extern bemerkt und als bedeutungslos eingeschätzt / die Öffentlichkeit zieht keine Konsequenzen / das grundsätzliche Vertrauen in die Institution ist nicht beeinträchtigt. |
| 3 – hoch | Störungen bzw. Ausfälle werden extern deutlich wahrgenommen / Image und Vertrauen in die Institution sind beeinträchtigt / Image- bzw. Vertrauensverluste sind mit hohem Aufwand wieder auszugleichen. |
| 4 – sehr hoch | Störungen bzw. Ausfälle werden in der breiten Öffentlichkeit deutlich wahrgenommen und / oder in Rundfunk und Presse diskutiert / Image, Vertrauen und Zuverlässigkeit der Institution sind stark beeinträchtigt und werden grundsätzlich in Zweifel gezogen / Image- und Vertrauensverluste sind schwer oder nicht mehr auszugleichen. |

|  |  |
| --- | --- |
| **Auswirkung** | **Schadensszenario „Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit“**  Wie beeinträchtigt der Ausfall des Prozesses die persönliche Unversehrtheit der Mitarbeiter? |
| 1 - niedrig | Eine Beeinträchtigung erscheint nicht möglich. |
| 2 - mittel | Eine Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit kann nicht absolut ausgeschlossen werden. |
| 3 – hoch | Eine Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit ist möglich. Gefahr für Leib und Leben kann nicht absolut ausgeschlossen werden. |
| 4 – sehr hoch | Gravierende Beeinträchtigungen der persönlichen Unversehrtheit sind möglich. Es besteht Gefahr für Leib und Leben. |

Detailangaben zum Kernprozess

|  |  |
| --- | --- |
| **Prozessname** |  |
| **Bearbeiter** |  |
| **Datum der Erhebung**  TT/MM/JJJJ |  |
| **Beschreibung des Prozesses** |  |
| **direkt vorgelagerter Prozess** |  |
| **direkt nachgelagerte Prozesse** |  |

# Bewertung von Schadensszenarien im Kernprozess

Falls sich die Schadensbewertung zu besonderen Terminen verschärft, geben Sie diese Termine an dieser Stelle an und bewerten die einzelnen Szenarien zu dem jeweiligen Termin. **Auswirkungsgrade: 1 = niedrig, 2 = mittel, 3 = hoch, 4 = sehr hoch (siehe Tabelle Kapitel 3). Die Bewertung kann in der jeweiligen Spalte begründet werden (optional).**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schadensszenario** | **< 4 Stunden** | **< 24**  **Stunden** | **< 3**  **Tage** | **3 – 10**  **Tage** | **> 10**  **Tage** |
|  |
| **Beeinträchtigung der Aufgabenerfüllung** |  |  |  |  |  |
| Begründung der Bewertung (optional) |  | | | | |
| **Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften und Verträge** |  |  |  |  |  |
| Begründung der Bewertung (optional) |  | | | | |
| **Negative Innen- und Außenwirkung (Imageschaden)** |  |  |  |  |  |
| Begründung der Bewertung (optional) |  | | | | |
| **Beeinträchtigung der persönlichen Unversehrtheit von Mitarbeitern** |  |  |  |  |  |
| Begründung der Bewertung (optional) |  | | | | |

# Ressourcenabhängigkeiten des Prozesses

## Personalbedarf

Für die Durchführung von Geschäftsprozessen werden Mitarbeiter mit bestimmtem Fachwissen oder Entscheidungskompetenzen benötigt. **Es ist anzugeben, wie viele Mitarbeiter (Vollzeitstellen) zu welchem Zeitpunkt im Normal- und Notbetrieb benötigt werden.**

| **Nr.** | **Personalbedarf** | **Normalbetrieb** | **Notbetrieb** | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Anzahl Rollen im Normal-betrieb** | **< 4 h** | **< 24 h** | **< 3 d** | **3 – 10 d** | **> 10 d** |
| **1** |  |  |  |  |  |  |  |
| **2** |  |  |  |  |  |  |  |
| **3** |  |  |  |  |  |  |  |
| **4** |  |  |  |  |  |  |  |

## Informationen (Daten und Dokumente)

Zu Informationen werden sowohl elektronische Daten wie auch Dokumente in Papierform gezählt, die zur Durchführung von Geschäftsprozessen benötigt werden. Eine grobe Klassifizierung der Bedeutung der Daten für die Geschäftsprozesse und die Identifizierung der essenziellen Daten für die Prozesse ist für die weitere Betrachtung hilfreich. **Bei digitalen Daten ist der maximal tolerierbare Datenverlust und bei Dokumenten die Wiederherstellbarkeit, in Form von „Ja“ oder „Nein“, anzugeben. Der Nutzungsgrad ist in Form eines „X“ anzugeben.**

| **Nr.** | **Informationen  (Daten und Dokumente)** | **Maximal tolerierbarer Datenverlust** | **Dokumente wiederher-stellbar?** | **Nutzungsgrad im Notbetrieb** | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wird sofort benötigt** | **Wird später benötigt** | **Wird nicht benötigt** |
| **1** |  |  |  |  |  |  |
| **2** |  |  |  |  |  |  |
| **3** |  |  |  |  |  |  |
| **4** |  |  |  |  |  |  |
| **5** |  |  |  |  |  |  |
| **14** |  |  |  |  |  |  |
| **15** |  |  |  |  |  |  |

## Informationstechnik

Unter IT werden beispielsweise Anwendungen, Hardware, Software, Kommunikationsverbindungen, z. B. über Intranet oder Internet, aber auch Telefonanlagen, Faxgeräte oder Scanner zusammengefasst.

**Es ist je benötigter informationstechnischer Komponente der Nutzungsgrad, in Form eines „X“ anzugeben.**

| **Nr.** | **Informationstechnische Komponente** | **Nutzungsgrad im Notbetrieb** | | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wird sofort benötigt** | **Wird später benötigt** | **Wird nicht benötigt** |
| **1** |  |  |  |  |
| **2** |  |  |  |  |
| **3** |  |  |  |  |
| **4** |  |  |  |  |
| **5** |  |  |  |  |
| **6** |  |  |  |  |
| **7** |  |  |  |  |
| **8** |  |  |  |  |
| **9** |  |  |  |  |
| **10** |  |  |  |  |
| **11** |  |  |  |  |
| **15** |  |  |  |  |

## Dienstleistungen

Werden interne oder auch externe Dienstleistungen benötigt, die einen Input liefern oder benötigte Ressourcen für einen Prozess bereitstellen, so sind diese zu erheben (z.B. IT-Administration, Poststelle, Kurierdienst, Reinigungsdienst, Wachschutz oder sonstige Leistungserbringer, mit denen ein Vertragsverhältnis besteht)

**Es ist je benötigter Dienstleistung der Nutzungsgrad, in Form eines „X“ anzugeben.**

| **Nr.** | **Dienstleistung** | **Nutzungsgrad im Notbetrieb** | | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wird sofort benötigt** | **Wird später benötigt** | **Wird nicht benötigt** |
| **1** |  |  |  |  |
| **2** |  |  |  |  |
| **3** |  |  |  |  |

## Infrastruktur

Zur Infrastruktur zählen beispielsweise Gebäude, Lager, Parkgaragen, Aktenarchive, Server- oder Büroräume, Arbeitsplatz, aber auch Strom-, Gas-, Wasser- oder Fernwärmeversorgung, Transport- und Verkehrsmittel (PKW, LKW, Flugzeug, etc.).

**Es ist je benötigter Infrastruktur der Nutzungsgrad, in Form eines „X“ anzugeben.**

| **Nr.** | **Infrastruktur** | **Nutzungsgrad im Notbetrieb** | | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wird sofort benötigt** | **Wird später benötigt** | **Wird nicht benötigt** |
| **1** |  |  |  |  |
| **2** |  |  |  |  |
| **3** |  |  |  |  |
| **8** |  |  |  |  |
| **9** |  |  |  |  |
| **10** |  |  |  |  |
| **11** |  |  |  |  |

## Sonstige Ressourcen

Zu den sonstigen Ressourcen zählen besondere technische Geräte (z. B.: Handscanner, Mobilfunktelefone) oder weitere Dinge, die für die Durchführung des Prozesses notwendig sind oder noch in keiner anderen Kategorie erfasst wurden (z. B.: Büromaterialien, Büroausstattung).

**Es ist für alle sonstigen Ressourcen** **die Anzahl im Normal- und im Notbetrieb anzugeben.**

| **Nr.** | **Sonstige Ressourcen** | **Normalbetrieb** | **Wiederverfügbarkeit im Notbetrieb** | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Anzahl Ressourcen im Normalbetrieb** | **< 4 h** | **< 24 h** | **< 3 d** | **3 – 10 d** | **> 10 d** |
| **1** |  |  |  |  |  |  |  |
| **2** |  |  |  |  |  |  |  |
| **3** |  |  |  |  |  |  |  |
| **4** |  |  |  |  |  |  |  |
| **5** |  |  |  |  |  |  |  |
| **6** |  |  |  |  |  |  |  |
| **7** |  |  |  |  |  |  |  |
| **8** |  |  |  |  |  |  |  |
| **9** |  |  |  |  |  |  |  |

# Angaben zur Erstellung von Desasterplänen (optional)

## Bekannte Schwachpunkte (Single-Points-of-Failure)

Bekannte Schwachpunkte (Single-Points-of-Failure) werden als sehr kritische Ressourcen identifiziert, deren Ausfall einen Komplettausfall des Prozesses verursachen würde.

**Falls solche kritischen Schwachpunkte bekannt sind, sind diese hier zu dokumentieren.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Nr.** | **Single-Points-of-Failure** |

|  |  |
| --- | --- |
| **1** |  |
| **2** |  |
| **3** |  |
| **4** |  |
| **5** |  |

## Weitere Anmerkungen

|  |
| --- |
|  |